

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Die Technische Universität Dresden (TUD) begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik** ist am **Institut für Biomedizinische Technik** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

**Laboringenieurin bzw. Laboringenieur** (m/w/d)  
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 11 TV-L)

zunächst bis 30.06.2027 und der Option auf Verlängerung (Befristung gem. TzBfG), mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

**Aufgaben:**

- ingenieurtechnische Begleitung bei der Planung und Weiterentwicklung von Versuchsaufbauten
- Durchführung von studentischen Praktika
- technische Betreuung und Koordination der institutseigenen Infrastruktur an Gerätetechnik (Hard- und Software)
- technische Unterstützung von interdisziplinären Forschungsaufgaben in den einzelnen Arbeitsgruppen
- Es werden wesentliche Impulse bei der wiss. und organisatorischen Weiterentwicklung des Instituts erwartet.

**Voraussetzungen:**

- erfolgreicher Hochschulabschluss (Bachelor, Master, FH-Diplom) in einer einschlägigen ingenieurtechnischen Fachrichtungen, erwünscht mit Bezug zur Biomedizinischen Technik, Elektrotechnik/Mechatronik/Informatik oder einem angrenzenden Fachgebiet
- Kenntnisse auf mehreren der benannten Gebiete: Biomedizinische Technik, Informationstechnik, IT-Administration, Hochschulverwaltung
- Begeisterung für interdisziplinäre Themen der biomedizintechnischen Forschung
- fließend Deutsch in Wort und Schrift (mind. C1)
- Eine selbständige und flexible Arbeitsweise, gern mit Erfahrungen in universitärer Lehre, Organisationstalent, Engagement, analytisches und innovatives Denkvermögen sowie kommunikative Fähigkeiten, sehr gutes Englisch und Erfahrungen im Projektmanagement sind erwünscht.

**Wir bieten:**

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit an einem gut vernetzten Institut, das interdisziplinäre sowie methodisch vielfältige Forschung betreibt
- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem auf-geschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **11.08.2025** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an [sekretariat.ibmt@tu-dresden.de](mailto:sekretariat.ibmt@tu-dresden.de) bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Biomedizinische Technik, Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Hagen Malberg, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Das **Institut für Biomedizinische Technik** deckt ein breites Spektrum biomedizintechnischer Forschung und Entwicklung ab. Die Kompetenzen und Aufgaben reichen von der Grundlagenforschung bis zu anwendungsnahen Industrieprojekten. Die Biomedizinische Technik ist die Anwendung von ingenieurwissenschaftlichen Prinzipien und Regeln auf dem Gebiet der Medizin. Sie kombiniert Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Technik mit denen der Medizin auf den unterschiedlichen klinischen Anwendungsgebieten. Durch die direkte Verbindung mit der Medizinischen Fakultät „Carl Gustav Carus“ und dem Universitätsklinikum ergeben sich damit optimale Voraussetzungen für die biomedizintechnische Forschung und Lehre. Die fünf Arbeitsgruppen des Instituts haben ihre methodischen Schwerpunkte in der Anwendung primär elektrotechnischer Verfahren für die Medizin:

- Medizinische Messtechnik und Biosignalverarbeitung
- Automatisierungstechnik und Robotik
- Mechatronik und Systemtechnik
- Medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung
- Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz



Ein besonderer Schwerpunkt ist die Entwicklung von außerklinischer Medizintechnik, die im Kontext der demographischen, der versorgungstechnischen und der informationstechnischen Veränderungen relevante Lösungen aufzeigen soll. In diesen Zusammenhang gehören die Forschungsgebiete der Präventivmedizin, Überwachung und Monitoring, Ambient-Assisted-Living und Telemedizin.